

ÄRÄGORO

Die Sockenwanderung

Die Sockenwanderung ist in den Monaten November und December 2009 von mehreren Mitglieder der Yahoo-Liste „Sokken Stricken gewandert. Eine Mysterie Socke, mit vier Hinweisen, die zusammen das endgültige Muster bilden. Diese Abenturiers wußten im voraus nicht wo sie sich treffen würden.....

Ein Sock mit unerwartete Elementen. Man verlasst nur ein Moment die eingetretenen Pfade, verfolgt der Spur, und treut sich nur den Hinweisen. Und wann man Hilfe braucht, fragt man eben Seine Mitreisenden. Am Ende kommt man am Ziel und hat man sehr originellen Socken gestrickt.

Benötigte Fähigkeiten & Eigenschaften:

- Man kennt sich aus mit Socken stricken
- Stricken nach Strickschrift
- Neugier und Lust zum Abenteur
- Anweisungen combinieren.



Eventuell zu benutzen Techniken:

- Maschen Links und Rechts zunehmen ML (Llinc) & MR (Lrinc): <http://www.youtube.com/watch?v=SYOYMJBGxrw>
- Magic loop: <http://www.youtube.com/watch?v=BtBSmxGomPk>
- Zöpfen ohne Hilfsnadel: http://www.youtube.com/watch?v=Fokn_CJp4EY
- Wie man Strickschriften lest: <http://www.knifoundry.com/tutorial/HowToReadCharts.pdf>

MATERIAL

- 100 Gram 4-fädige Sockenwolle; Lauflänge ca. 400 Meter. Das Muster kommt am besten zurecht mit (handgefärbter) Wolle; Uni, fast Uni oder leicht meliert. Das Muster kommt mit heller Wolle (p.e. [MoonWise](#) Gems) am besten heraus.
- Rundstricknadel Länge 80 cm, Stärke 2,5 mm oder ein NadelSpiel Stärke 2,5 mm
- evt. Maschenmarkierer, Zopfhilfsnadel
- evt. Markierstift, Stift oder Bleistift

GRÖßEN

Maschenprobe: 32 Maschen auf 40 Reihen.

Die Maschenprobe ist rund gestrickt in glatt rechts auf 10 x 10 cm.

Das Muster ist beschrieben für den Größen Small, Medium und Large mit jeweils 60, 66 und 72 Maschen.

Die verschränkte Maschen in Kombination mit Rippen ergeben eine eng anschließende Socke. Für einen guten Sitz braucht man etwa 10% extra Maschen im Vergleich zu einer glatt gestrickten Socke mit vergleichbarem Garn/Nadeln.

MASCHEN

K - R - Masche rechts stricken

P - L - Masche links stricken

Ktbl - Verschränkt rechts - **Knit tbl** – Masche verschränkt rechts stricken

ML:

Eine nach links geneigte vertiefte Zunahme. Steche die linke Nadel zwei Reihen tiefer in die linke Bein der Masche die man gerade gestrickt hat. Versetze die Schlinge auf die linke Nadel und stricke diese Masche verschränkt rechts (oder verschränkt links, je das Strickschrift)

MR:

Eine nach rechts geneigte vertiefte Zunahme. Steche die rechte Nadel im rechten Bein der Masche eine Reihe tiefer wie die Masche die man stricken will. Versetze die Schlinge auf die linke Nadel und stricke diese Masche verschränkt rechts (oder verschränkt links, je das Strickschrift)

Right twist:

Eine nach rechts (hintendurch) verschränkte Zöpfe über zwei Maschen. Steche vor der Arbeit die Spitze der rechten Nadel in die zweite Masche wie wenn man diese Masche rechts stricken will. Ziehe die linke Nadel aus beiden Maschen. Die erste Masche fällt dabei an der Rückseite frei. Versetze diese Masche zurück auf die linke Nadel. Versetze nun auch die zweite Masche zurück auf die linke Nadel. Wie man sieht, haben die beiden Maschen nun ihre Position geändert. Stricke beiden Maschen verschränkt rechts.

Left twist:

Eine nach links (vorne entlang) verschränkte Zöpfe über zwei Maschen. Steche an der Rückseite die Spitze der rechten Nadel in die zweite Masche wie wenn man diese Masche rechts stricken will. Ziehe die linke Nadel aus beiden Maschen. Die erste Masche fällt nun vorne frei. Versetze diese Masche zurück auf die linke Nadel. Versetze nun auch die zweite Masche zurück auf die linke Nadel. Wie man sieht, haben die beiden Maschen nun ihre Position geändert. Stricke beide Maschen verschränkt rechts.

Right twist, purl bg:

Eine nach rechts verschränkte Zöpfe über zwei Maschen auf einem linken Hintergrund. Steche an der Vorseite die Spitze der rechten Nadel in die rechte Masche wie wenn man die Masche rechts stricken will. Ziehe die linke Nadel aus beiden Maschen. Die linke Masche fällt nun an der Rückseite frei. Versetze diese Masche zurück auf die linke Nadel. Versetze nun auch die rechte Masche zurück auf die linke Nadel. Wie man sieht, haben die beiden

Maschen nun ihre Position geändert. Stricke die erste Masche auf der linken Nadel verdraaid rechts, stricke die nächste Masche links.

Left twist, purl bg:

Eine nach links verschränkte Zöpfe über zwei Maschen auf einem linken Hintergrund. Steche an der Rückseite der Arbeit die Spitze der rechten Nadel in die linke Masche wie wenn man diese Masche rechts stricken will. Ziehe die linke Nadel aus beiden zwei Maschen. Die rechte Masche fällt nun vorne frei. Versetze diese Masche zurück auf die linke Nadel. Versetze nun auch die zweite Masche zurück auf die linke Nadel. Wie man sieht, haben die beiden Maschen nun ihre Position geändert. Stricke die erste Masche auf der linken Nadel, stricke die nächste Masche verschränkt rechts.

Bitte beachten:

- Das Muster ist beschrieben für eine Rundstricknadel; auf Nadel 1 die Maschen fürs Vorderbein/Oberfuß, auf Nadel 2 die Maschen fürs Hinterbein/ Unterfuß.
- Eine Runde; alle Maschen zu stricken auf beiden Nadeln
- Eine Reihe; eine Nadel hin und zurück stricken wie beim Ferse
- Eine Nadel; das Werkzeug wo die Maschen rauf stehen

Beim stricken mit einem Nadelspiel:

- Nadel 1 und Nadel 2 zusammen machen 1 Runde.
- Nadel 1 sind die Maschen auf dem 1. und 2. Nadel,
- Nadel 2 sind die Maschen auf dem 3. und 4. Nadel.

Anleitung

Das erste Teil der Strecke dieser Sockenwanderung erscheint sich vielleicht wie eine anstrengende Reise. Aber einmal wieder in den Rythmus ergibt es sich nur halb so schlimm. Gute Reise, viel Spaß und genieße in vollen

Zügen die Aussicht!

Anschlag

Wir fangen an mit einem dehnbare Anschlag, auf Englisch "*tubular cast on*". Dieser Anschlag ist fabrikmäßig gestrickte Socken ähnlich.

Dazu brauchen wir einen Rest Baumwolle mit der gleiche Stärke wie die Sockenwolle. Die Farbe macht nichts, Baumwolle läßt sich leicht herausnehmen, es läßt keine Fussel hinter.

Mit Baumwolle Rest 30 (33/36) Maschen anschlagen. Verteile die Maschen gleichmäßig und stricke zwei Runde glatt rechts. Jetzt mit dem Sockenwolle weiter arbeiten.

Runde 1:

1 rechts, 1 Umschlag wiederhole ab * über allen Maschen

Runde 2:

*hebe die rechte Masche links ab, Faden Rückseite, stricke der Umschlag links *

Runde 3:

1 rechts, hebe linke Masche links ab, Faden Vorderseite

Runde 4:

*hebe die rechte Masche links ab, Faden Rückseite, 1 links *

Runde 5:

Alle Maschen rechts stricken

Bündchen

Nadel 1: das Vorderbein hat jeweils 30 (36/36) Maschen pro Nadel

Nadel 2: das Hinterbein hat jeweils 30 (30/36) Maschen pro Nadel

Strickschrift 1 beschreibt die Maschen auf Nadel 1; das Vorderbein. Die Maschen für Große Small stehen im Strickschrift innerhalb einem Rahm. Für den Größen Medium und Large strickt man auf beiden Seiten 3 extra Maschen. Im Strickschrift haben diese Maschen einen Lavendel-farbige Hintergrund. Die Maschen mit Aqua-farbige Hintergrund markieren die Mitte des Musters.

Nadel 1: (Das Vorderbein)

1 links, 2 verschr. rechts.

[1 links, 1 verschr. rechts. , 2 links, 1 verschr. rechts , 1 links, 2 verschr. rechts] 3x wiederholen.

1 links, 1 verschr. rechts , 2 links, 1 verschr. rechts , 1 links,

2 verschr. rechts, 1 links

Nadel 2: (Das Hinterbein)

[1 verschr. rechts, 1 links, 1 verschr. rechts] über alle Maschen wiederholen

Wiederhole diese Nadeln mindestens 10 Mal bis zur gewünschte Länge des Bündchens. Nach einigen Runden die Hilfsdraht entfernen.

Schäfte:

Nadel 1:

Stricke die Maschen vom Vorderbein nach Chart 2.

Die Maschen der Große Small stehen im Strickschrift innerhalb einem Rahm.

Für den Größen Medium und Large strickt man auf beiden Seiten 3 extra Maschen. Im Strickschrift haben diese Maschen einen Lavendel-farbige

Hintergrund.

Nadel 2:

Stricke die Maschen vom Hinterbein nach Strickschrift des Bündchens: [1 verschr r., 1 links, 1 verschr. rechts.] über alle Maschen wiederholen.

Wiederhole das Muster je nach Wunsch 5 bis 6 Mal, ende mit Reihe 10. N.B. messe die Beinlänge bis gerade auf der Fußknöchel!



Spickel & Fêrsê:

Wir verlassen jetzt mal die eingetretene Pfade. Haben Sie Vertrauen in die Hinweisen und das eigene Wissen? Können Sie die einzelne Hinweisen auf logische Weise zusammen bringen? Auf diesem Teil der Strecke gibt es einige Knobelarbeit. Verfolge das Abenteuer zum Spickel und zur Ferse und wenn nötig frage die Mitreisenden.

EXTRA Hinweîs:

Mann bleibt rund stricken.

Nadel 1 enthält die Maschen vom Vorderbein und Spickel

Nadel 2 enthält die Maschen von der Ferse

Die Maschen für Große Small stehen im Chart innerhalb einem Rahm. Für den Größen Medium und Large strickt man auf beiden Seiten 3 extra Maschen. Im Strickschrift haben diese Maschen einen Lavendel-farbige Hintergrund.

Macht es euch bequem; Benutze das Arbeitsblatt für ihre Fortschritte. Lese sämtliche Hinweisen sorgfältig bis zum Ende bevor ihr weiter strickt.

Spickel

Die Spickelzunahme wird im Mitte des Vorderbeins gemacht. Im Strickschrift / Chart 3 wird diese Position markiert durch eine Meresgrüne Linie zwischen Masche 18 und 19.

Das Spickel hat ein Rippenmuster; * 1 verschränkt rechts, 1 links *. Jede zweite ODER dritte Runde nehmen die Maschen fürs Spickel zu, auf ML & MR Weise. Abwechselnd nimmt die Masche links oder verschränkt rechts zu.

Zunahme fürs Spickel nach Strickschrift.

- chart 4 ist ein Spickel für einen lagen bis normalen Spann und/oder schlanke Knöchel; Zunahme in jedem 2. Runde.
- chart 4b ist eine Spickel für einen normalen bis hohen Spann und/oder stärkere Knöchel; Zunahme in jedem 3. Runde.

Nach Chart weiterstricken bis man insgesamt 29 (31 /33) Maschen zugenommen hat.

Die mit grau markierte linkse Maschen, beziehen sich auf Maschen 17 -20 aus dem Strickschrift des Vorderbeins. Diese Maschen strickt man also nicht nochmals.

Falls gewünscht kan man mit Maschenmarkierers die zugenommen Maschen beim Spickel scheiden von Maschen des Vorderbeins.

VORDERBEIN

In der Zwischenzeit strickt man beiderseits des Spickels nach Strickschrift. ACHTUNG; die Zöpfen der Außenseite sind nach links gedreht, die Zöpfen der Innenseite sind rechts gedreht.

Die 5 Runden der Chart 3 des Vorderbeins wiederholt man eben so oft, bis die benötigten Maschen fürs Spickel erreicht sind. Zum schöneren Abschluß strickt man noch EINE Runde extra.

Stricke beim letzten Runde nur noch die Maschen des Vorderbeins.

Fêrsê mit Kâppchen

Runde 1:

[1 Masche links Abheben, Faden Rückseite, 1 links, 1 Masche links abheben Faden Rückseite] über allen Maschen auf Nadel 2 wiederholen

Runde 2:

[1 verschränkt rechts, 1 links, 1 verschränkt rechts] über allen Maschen auf Nadel 2 wiederholen

Dies ist eine Variation der verstärkte Fersenmasche. Die links abgehoben Maschen liegen etwas höher im Gewebe, damit ist das Fersenteil etwas dicker und etwas weniger anfällig für Verschleiß.

Die abgehoben Maschen / verschränkt rechts gestrickte Maschen liegen im Anschluß der verschränkt rechts gestrickte Maschen des Beines.

Wiederhole Runde 1 & 2 so lange wie nötig bis alle Spickelmaschen zugenommen sind.

Das größte und schwierigste Teil der Strecke, den Weg zur Spitze, habt ihr jetzt hinter ihr. Es ist ihr ganz schön warm geworden, ihr seit sogar ganz schön verschwitzt. Dieses Mal läuft man nur eine kleine Strecke weil man bald hinabsteigt. Wie jeder weiß ist hinabsteigen beim Wandern manchmal verräterisch. Sei aufmerksam und lese die Routenbeschreibung sorgfältig! Das Pfad wird etwas schmaller. Noch eine kleine Weile und man kann ruhig und entspannen weiter spazieren bis zum Endpunkt.

Käppchen

Die Nadel mit den Maschen vom Hinterbein hat 30 (30 / 36) Maschen. Stricke das Käppchen hin und zurück über 26 (30 / 34) Maschen. Für den Größen Medium und Large versetzt man bzw. 4 und 2 Maschen auf der Nadel mit Maschen vom Vorderbein/Spickel.

Versetzte, nach Wunsch, diese Maschen auf einer separate Nadel oder auf ein Teil der RundstrickNadel. Falls gewünscht kann man mit Maschenmarkierers die Spickelmaschen, Oberfuß und Ferse von einander trennen.

Reihe 1: (GK) K24 (K28 / K32) Maschen.
Stricke eine Masche mit einem Umschlag wie folgt:
Faden Vorderseite. Hebe die folgende Masche links ab, Faden nach der

Hinterseite. Versetze die Masche mit Umschlag auf der linke Nadel.

Auf der linke Nadel hat man jetzt zwei Maschen; eine ungestrickte und eine Masche mit Umschlag (eine Schal um Hals). Arbeit wenden.

Reihe 2: (VK) P22 (P26 / P30) Maschen.
Stricke eine Masche mit einem Umschlag wie folgt:
Faden Hinterseite. Hebe folgende Masche links ab und Faden nach Vorderseite . Versetze die Masche mit Umschlag auf der linke Nadel.
Auch jetzt hat ihr wieder zwei Maschen auf der linke Nadel. Eine ungestrickte und eine Masche mit Umschlag (eine Schal um Hals). Arbeit wenden.

Reihe 3: K21 (K25 / K29), stricke eine Masche mit Umschlag. Arbeit wenden.

Reihe 4: P20 (P24 / P28), stricke eine Masche mit Umschlag. Arbeit wenden.

So weiter machen bis in der Mitte noch 8 (10 / 12) Maschen übrig sind. Auf beiden Seiten der Mitte hat ihr 9 (10 / 11) Maschen, wovon 8 (9 / 10) mit Umschlag.

RS: Hebe die erste Masche links ab, Faden Hinterseite. Stricke die Maschen der Ferse rechts. Stricke die Umschlagen (die Schal) mit dazugehörnde Masche verschränkt rechts zusammen. Entferne die Maschemarkierer. Stricke die letzte Masche der Ferse (= die ungestrickte Masche von Reihe 1) verschränkt rechts zusammen mit der erste Spickelmasche.

LS: Hebe die erste Masche links ab, Faden Vorderseite. Stricke die Maschen der Fers links. Stricke die Umschlagen (die Schal) mit dazugehörnde Masche links zusammen. Stricke die letzte Masche der Ferse (=die ungestrickte Masche von Reihe 2) links zusammen mit die folgende Spickelmasche .

Tip:

Eine Weise die Umschlagen fast unsichtbar zusammen zu stricken mit der Masche ist die "conceal and wrap"-Methode die Cat Bordhi zeigt in diesen Video's:

<http://www.youtube.com/watch?v=yVikAvPuE4>
<http://www.youtube.com/watch?v=kFrVqxiN7k>

Fersenwand

Die Ferse wird hin und zurück gestrickt. Auf beiden Seiten des Spickels werden die Maschen abgenommen. Für den Größen Small, Medium und Large sind es bzw. 17(15+2), 18 und 19(18+1) Maschen. Versetze die seitlichen Maschen auf der Nadel mit die Fersenmaschen, eventuel getrennt von einer Maschemarkierer. Diese Maschen werden jetzt Spickel genannt.

Stricke die 26 (30 / 34) Maschen der Ferse wie folgt:

Reihe 1: (RS) Hebe die erste Masche links ab, Faden Hinterseite, stricke die Maschen rechts bis die letzte Masche. Stricke die letzte Masche der Ferse verschränkt rechts zusammen mit der erste Spickelmasche . Arbeit wenden.

Reihe 2: (LS) Hebe die erste Masche links ab, Faden Vorderseite, stricke die Maschen links bis die letzte Masche. Stricke die letzte Masche der Ferse links zusammen mit der erste Spickelmasche . Arbeit wenden.

Wiederhole diese zwei Reihen bis auf beiden Seiten noch einen Spickelmasche mit der Ferse zusammen gestrickt werden muß.

Ihr habt jetzt:

Small: 26 (Fußsohle) + 29 (Spickel)+ 2 (ungestrickt) = 57 Maschen übrig
Medium: 30 (Fußsohle) + 31 (Spickel)+ 2 (ungestrickt) = 63 Maschen übrig
Large: 34 (Fußsohle) + 33 (Spickel)+ 2 (ungestrickt) = 69 Maschen übrig

Vielleicht erkennt eine etwas mehr geübte Reisende in Beziehung der Socken in diesen Hinweisen die Ähnlichkeit einer Toe-Up-Konstruktion der Ferse.



Die letzte Strecke der Routenbeschreibung...
Sehnt ihr euch schon nach dem Ende des Wegs? Oder macht euch der Bestimmung nicht sauer, sondern der Weg dahin und was es so bringt? Geht ihr mit leisen Tritten oder in hohem Tempo? Geht ihr voran, oder am liebsten von hinten? Habt ihr unterwegs allerlei Besonderheiten aufgemerkt oder Nebenwege gegangen? Wie ihre Weise auch mal geht, auch das letzte Stück der Strecke hat wieder sein eigenes Rhythmus. Die Strecke eignet sich zu Meditation und zu einem schnellen Endspurt.

Fuß:

Ab hier wird wieder rund gestrickt.

Nadel 1: Stricke die Maschen am Oberfuß ins verschränkte Rippenmuster.

Nadel 2: Stricke alle Maschen am Oberfuß rechts.

Am Anfang und am Ende des 1. Nadel stehen noch 2 übrig geblieben Fersenmaschen. Diese Maschen werden verschränkt rechts zusammengestrickt mit der nächsten Masche. Auf dieser Weise bekommt man keine Löcher zwischen den Ober- und Unterfuß.

Hebe die erste Masche links ab, Faden Hinterseite, stricke die Maschen rechts bis die letzte Masche. Stricke die letzte Masche der Ferse verschränkt rechts zusammen mit der übrig gebliebenen Maschen der Ferse.

Stricke nun die Maschen des Oberfußes wie sie sich zeigen in verschränkt rechts / links Muster (= Nadel 1).

Am Anfang von Nadel 2 ist noch eine Masche übrig, stricke diese verschränkt rechts zusammen mit der nächstfolgenden Masche.

Stricke die Maschen am Fußsohle rechts bis die letzte Masche. Stricke die letzte Masche am Fußsohle verschränkt rechts zusammen mit der ersten Masche des Oberfußes. Versetze diese Masche auf Nadel 2.

Versetze jetzt die letzte Masche der Nadel des Oberfußes zu den Maschen der Fußsohle.

Jetzt habt ihr: 54 (60 / 66) Maschen übrig, gleichmäßig verteilt auf beiden Nadeln 27 (30 / 33) Maschen am Oberfuß und Fußsohle.

Stricke den Fuß bis zur gewünschten Länge. Ihrer Größe abhängig ist das 18 bis 22 Centimeter, gemessen ab der Hinterseite der Ferse. Der Zeh ist etwa 5 Centimeter lang.

Spitze:

Stricke die Maschen für die Spitze glatt rechts.
Das Abnehmen für die Spitze fängt an am Oberfuß.

Runde 1:

Stricke 1 Masche rechts, hebe EINE Masche rechts ab, hebe EINE Masche verschränkt rechts ab, versetze beiden Maschen zurück auf der linken Nadel und stricke sie verschränkt rechts zusammen. Stricke bis die letzten drei Maschen. Stricke zwei Maschen rechts zusammen, stricke eine Masche rechts. Wiederhole dieses am Unterfuß. Es bleiben 50 (56 / 62) Maschen.

Runde 2 -4:

Stricke alle Maschen rechts.

Runde 5: Wie Runde 1, es bleiben 46 (52 / 58) Maschen.

Runde 6 & 7: Stricke alle Maschen rechts.

Runde 8: Wie Runde 1, es bleiben 42 (48 / 54) Maschen.

Runde 9 & 10: Stricke alle Maschen rechts.

Runde 11: Folge Runde 1, es bleiben 38 (44 / 50) Maschen.

Runde 12: Stricke alle Maschen rechts.

Runde 13: Folge Runde 1, es bleiben 34 (40 / 46) Maschen.

Runde 14: Stricke alle Maschen rechts.

Runde 15: Folge Runde 1, es bleiben 30 (36 / 42) Maschen.

Runde 16: Stricke alle Maschen rechts.

Runde 17: Folge Runde 1, es bleiben 26 (32 / 38) Maschen.

Small:

Wiederhole Runde 17 2 Mal bis es 18 Maschen übrig sind. (9 Maschen pro Nadel)

Medium:

Wiederhole Runde 17 3 Mal bis es 20 Maschen übrig sind. (10 Maschen pro Nadel)

Large:

Wiederhole Runde 17 4 Mal bis es 22 Maschen übrig sind. (11 Maschen pro Nadel)

Fertigstellen

Stopfe die übrigen Maschen zusammen mit dem „Kitchener stitch“

<http://www.youtube.com/watch?v=I7jIzwO5Nv4> oder nach Wahl schließen.

Wasche die Socken mit einem milden Wollwaschmittel.

Nach Wahl unter Spannung trocknen lassen („blocking“).

Danke!

Mitglieder der Liste “Sokken stricken” für die Begeisterung und das Vertrauen!

Teststrickenden Hilona, Puk, Deetje, Jannetta, Christa und Titia. Sie haben mir wertvolle Feedback zu dieses Muster gegeben und mir aufmerksam gemacht auf unlogische Beigungen auf dem Weg.

Cat Bordhi, die mit ihre besonderen Socken-architecturen, mir gereizt had viele neue Sockenwanderungen zu versuchen.

Copyright

Copyright 2009/2010 - Janneke Maat (aka Serena).
Übersetzung 2010 – Erry Pieters-Korteweg (aka Erkenraadje)

Rechtliches:

Diese Anleitung ist für privaten Gebrauch bestimmt und darf in diesem Rahmen gerne genutzt werden. Jede andere Nutzung over Veröffentlichung, ganz oder teilweise, als Druckzeugnis oder elektronisch bedarf meiner ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Meine Name als Urheberin darf nicht entfernt werden.

Feedback

Feedback und konstruktive Kritik ist willkommen!

Fehler im Muster?

Möchtet ihr ein Bild ihren Socken zeigen?

Bitte schicke mir ein e-mail: janneke.maat@gmail.com

Weblog Helygen Celli: <http://www.helyg.com>

Webshop MoonWise: <http://www.moonwise.nl>

RÄVELRY

Bei Ravelry bin ich bekannt als Serena:

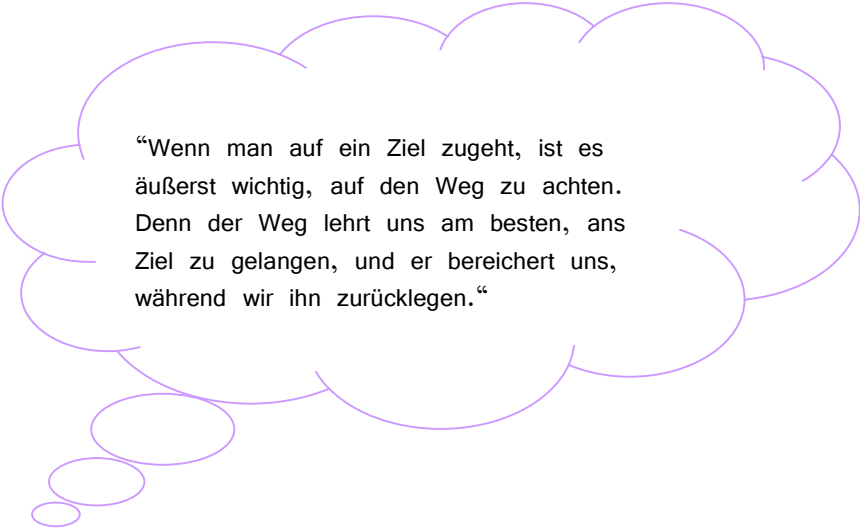
<http://www.ravelry.com/people/Serena>

<http://www.ravelry.com/designers/janneke-maat>

<http://www.ravelry.com/yarns/brands/moonwise>

Schau auch mal in der Ravelry project gallery wie anderen Aragorn (het Sockenpad) gestrickt haben. Ich würde mich freuen wenn auch ihre Socken dazu kommen. <http://www.ravelry.com/patterns/library/aragorn-deutch>

TRÄUMERIEËN



“Wenn man auf ein Ziel zugeht, ist es äußerst wichtig, auf den Weg zu achten. Denn der Weg lehrt uns am besten, ans Ziel zu gelangen, und er bereichert uns, während wir ihn zurücklegen.“